

Fenster putzen

Den ungetrübten Blick ins Freie vereitelt uns zumeist unschöne Wasserflecken, Schlieren und Streifen. Die Meinungen, wie Fenster korrekt geputzt werden, gehen weit auseinander, manche putzen ihre Fenster gar mit Schwarzem Tee. Bleiben Sie ruhig bei Ihrer gewohnten Fensterputzmethode – ein paar Tipps können trotzdem nicht schaden.

Wie es der Profi macht

Gebäudereiniger bzw. Fensterputzer schwören allesamt auf ein Mittel: Salmiakgeist. Eine kleine Kappe davon ins lauwarme Putzwasser und danach mit altem Zeitungspapier oder einem Mikrofasertuch von der bearbeiteten Fläche wieder abwischen – streifenfreie, perfekte Fenster. Es eignet sich ebenso gut wie Salmiakgeist Brennspritus oder Essig.

Verdrehte Dachfenster

Wer Dachfenster hat, wird auch ein Lied vom Putzen derselben singen können: meist sind sie schwer erreichbar und damit schwer zu putzen, selbst mit Leiter. Machen Sie es sich leicht und spritzen ein wenig Spülmittel auf die Fenster, bevor der nächste große Regen kommt, damit löst sich schon mal das Gröbste. Dann, sobald der Regen aufgehört hat, den Insektendreck und Vogelmist, der sich leider unglaublich schnell auf Dachflächenfenstern ansammelt, mit einem Ceranfeldschaber vorsichtig bearbeiten. Reste mit einem leicht feuchten Mikrofasertuch abreiben.

Kontrolle beim Putzen

Ist der Fleck jetzt Innen oder Außen? Diese Frage lässt sich leicht umschiffen, wenn Sie die Innenseite Ihrer Fenster mit senkrechten- und die Außenseite mit waagrechten Wischbewegungen putzen. So lässt sich leicht erkennen, wo noch mal nachgewischt werden muss.
Blitzblanke Fensterrahmen



RIEDERER AG
SCHREINEREI & FENSTERBAU

Schellenbergstrasse 15 · 7304 Maienfeld
Tel. +41 (0)81 302 12 73 · Fax +41 (0)81 302 71 23
info@fenster-riederer.com